



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 28. bis 29.04.2025

Kriminalitätslage:

Betrug

Ein 35-jähriger Mann aus Kemberg zeigte der Polizei am 29.04.2025 an, dass er Opfer eines Betruges wurde. Er wollte vor einigen Tagen über eine Internet Plattform Bekleidung verkaufen. Diesbezüglich meldete sich per Email ein potentieller Käufer bei ihm und bot an, dass er den Preis über einen anhängenden QR-Code gleich bezahlen möchte. Der Kemberger war damit einverstanden und aktivierte diesen Code. Kurz darauf bekam er über den Betreiber der Internet Plattform den Warnhinweis, dass es sich bei dem vorgeblichen Käufer um einen Betrüger handeln könnte. Zwischenzeitlich stellte der Kemberger bereits eine vierstellige Euro-Abbuchungen von seinem Konto fest. Er erstattete Anzeige gegen den unbekannten Täter und ließ über seine Hausbank weitere Maßnahmen zur Ermittlung der beteiligten Kontoverbindung und zur Rückbuchung einleiten.

Sachbeschädigung

Ein 47-jähriger Wittenberger stellte am Morgen des 29.04.2025 gelbe Sprühfarbe auf seinem PKW Opel fest. In der vergangenen Nacht besprühten unbekannte Täter das Fahrzeug, welches an der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg parkte. Der Sachschaden wurde auf 2500 Euro geschätzt. Gegen den unbekannten Täter wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Wildunfall

Auf der Landstraße zwischen Gohrau und Oranienbaum kollidierte am 29.04.2025 gegen 05 Uhr ein 50-jähriger Fahrer eines PKW VW mit Dammwild. Das Tier wurde schwer verletzt und musste von einem Polizisten mit einem Schuss aus der Dienstwaffe erlöst werden. Am PKW wurde der Sachschaden auf 8000 Euro geschätzt.

Kollision zweier Linienbusse

Am Hauptbahnhof in Wittenberg streifte am 29.04.2025 gegen 07 Uhr ein 49-jähriger Fahrer eines Linienbusses bei der Vorbeifahrt einen weiteren, stehenden Linienbus. An beiden Bussen wurde der Sachschaden auf jeweils 4000 Euro geschätzt.

Zu weit ausgeholt

Auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen streifte am 28.04.2025 gegen 14 Uhr ein 49-jähriger Fahrer eines PKW Ford einen parkenden PKW Audi. Da er an seinem Ford einen Anhänger mitführte, holte er beim Abbiegen zu weit aus, weshalb seine Fahrzeugfront mit dem parkenden PKW kollidierte. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 3000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de